Grammoplattentasche und dazu passendes Sitzkissen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **60 (1967)**

Heft [1]: **Schülerinnen**

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

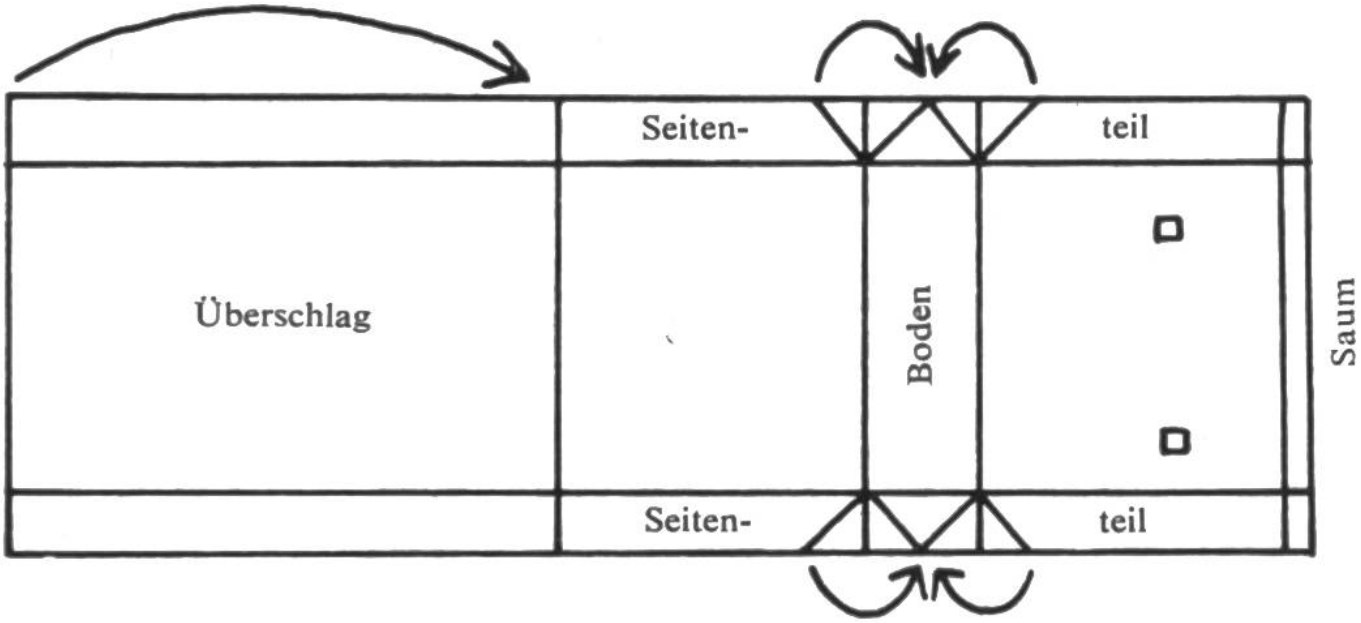
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

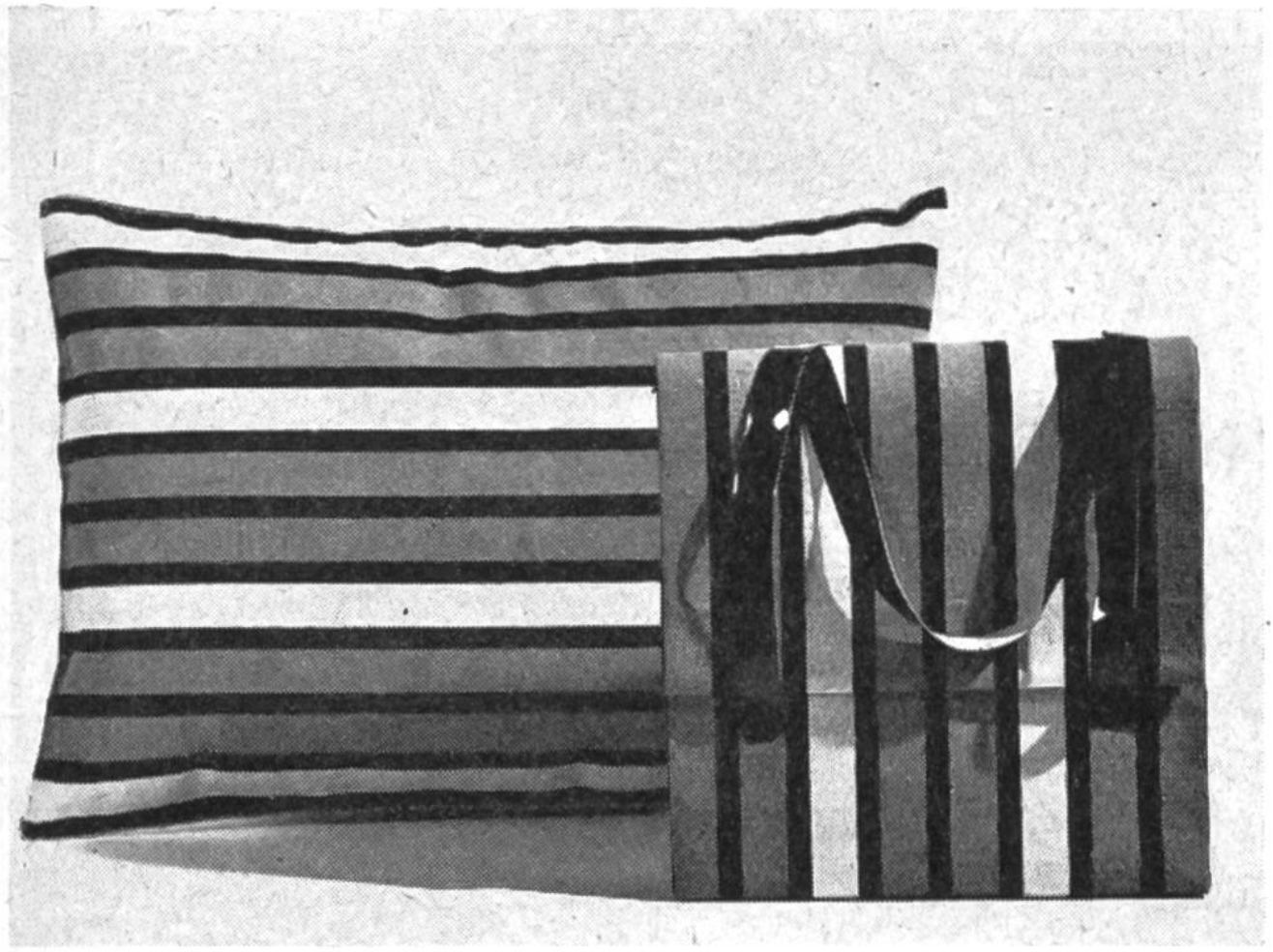
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Grammoplattentasche und dazu passendes Sitzkissen



Material: 1,8 m gestreifter Liegestuhlstoff, ca. 30 cm breit; 2 Plastikgürtel, ca. 2 cm breit; Schaumgummiflocken zum Stopfen; dünner Schaumgummistoff, 23 × 50 cm; Konstruvit.
Das Sitzkissen besteht aus einem Stück Liegestuhlstoff von 90 cm Länge, das wir doppelt legen, ganz schmalkantig an der Webekante absteppen, füllen und mit Gegenstichen zunähen (starker Faden, evtl. feines Perlgarn oder Sternlifaden).
Die Tasche besteht aus einem Stück Liegestuhlstoff von 90 cm Länge. Nach obiger Skizze werden die Seitenteile und der Boden gelegt. Der Überschlag ist doppelt, der Boden wird mit einem Kartonstück verstärkt. Das Schaumgummistück wird mit Konstruvit auf die Innenseite der Tasche (ohne Überschlag) geklebt.



Die Tasche muss zum Trocknen in die endgültige Form gelegt werden. Wir nähen den Saum, den Überschlag und zuletzt die Seitenteile von unten nach oben mit Gegenstichen. Wir schneiden noch 2 bis 4 Kartons von 20 × 20 cm, die der Tasche etwas Halt verleihen und uns erlauben, die Grammoplatten zu klassieren.

Die beiden Plastikbänder von 70 cm Länge werden 8 cm vom Boden entfernt mit Steppstichen aufgenäht.

Grammoplatten sollten immer entweder flach liegen oder senkrecht stehen. Vielleicht wird die Tasche am Anfang nicht ganz voll, dann werden die Kartons aus beidseitig glattem Wellkarton geschnitten.